

Haus-Verkauf. Ein massiv gebautes, 24 Ellen Fronte haltendes Haus, welches sowohl für einen Feuerarbeiter paßt, als auch wegen seiner angenehmen Aussicht auf die Promenade und bequemen, aus 30 verschiedenen Piecen bestehenden Einrichtung, Jedermann sich empfehlen läßt, ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei **Adm. Beuthner**, wohnhaft im großen Joachimswalde in der Hainstraße.

Verkauf. Ein frequentes Gasthaus mittler Größe, an einer der besten Eagen der Altstadt in Dresden, ist zu verkaufen, oder auch unter gewissen Umständen zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt Herr **M. Stimmel**, alter Neumarkt Nr. 615.

Verkauf. Ein schöner großer Kettenhund ist zu verkaufen, und das Weitere dieserhalb beim Gärtner in Erckels Garten in Reudnitz zu erfragen.

Verkauf. Neue Häringe sind wieder angekommen, und werden schock- und stückweis billig verkauft bei

G. F. C. Müller, am Grimma'schen Thore Nr. 676.

Verkauf. Eine Partie Pelargonien, etliche 80 Sorten, soll wegen Mangel an Platz billig verkauft werden. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein kleine Partie Florbänder, die ich recht billig verkaufen kann, ertheilt ich heute. **Gotthelf Röber**, am Markte Nr. 193.

Meubles-Verkauf. Gute Mahagony-Meubles, als: Secretairs, Chiffonieren, runde Tische u. s. w., stehen zu den billigsten Preisen zu verkaufen bei **A. Sey**, am Kauz Nr. 870.

Verkauf. Im goldnen Horn parterre ist ein großer Ofen mit eisernen Kasten, wegen Mangel an Raum, zu verkaufen.

Zu verkaufen ist wohlfeil eine neue Flöte von Buchsbaum, mit dem C-Fuß drei Mittelstück, elf silberne Klappen und mit Elfenbein belegt, so wie auch eine C-Klarinette von Buchsbaum, ganz mit Elfenbein belegt nebst elf Messing-Klappen. Zu erfragen bei **Christiane verwitwete Feldweg**, auf der Windmühlengasse Nr. 1367.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34,
empfang eine Partie ordinaire und feine $\frac{1}{2}$ breite schlesische Nesterleinwand zu billigen Preisen.

Die Fabrik von **J. E. Devrient**

empfiehlt zu billigem Preise
feinen, starken und völlig reinen Tafel-Essig,

à l'Estragon.

Bei Versendungen in das Land werden Passirzettel ertheilt und Bestellungen auf dem Comptoir von **J. Adolph Träger**, Reichstraße, angenommen.

Ueberspinnene Saiten.

Hierdurch mache ich meinen geehrten Abnehmern von romanischen Saiten bekannt, daß von jetzt an auch alle Sorten ueberspinnene Saiten zur Violine, Bratsche, zum Violoncell und zur Guitarre von ausgezeichnet schöner Bearbeitung und zu billigen Preisen bei

Pietro del Vecchio,
am Markt, Barfußgäßchen-Ecke Nr. 193.